Rotstift Wahlkampf 14_Layout 1 18.02.14 18:30 Seite 1

ROTSTIFT

Mitteilungsblatt des SPD-Ortsvereins Pappenheim

SONDERAUSGABE ZUR KOMMUNALWAHL FEBRUAR 2014

Am 16. März ist Kommunalwahl:

Eine eindrucksvolle Bilanz

Meilensteine der Stadtentwicklung unter Bürgermeister Uwe Sinn

Feierliche Eröffnung der Ortsumgehung Zimmern: Staatsminister Joachim Herrmann, 1. Bgm. Uwe Sinn

Erfolge 2008 - 2014:

- **Stadtentwicklungskonzept (SEK)**
- **Bürgerbeteiligung**
- **Modernisierung der Historischen Altstadt**
- **Ortsumgehung Zimmern**
- **Sanierung der Finanzen**
- **Zuschüsse durch Städtebauförderung**
- **Übernahme Stadtwerke**
- **Sanierung des Freibads**
- **Fußgängerleitsystem**
- **Europäisches Haus**
- **Haus der Bürger**

In den letzten sechs Jahren konnten wir Pappenheim als Kommune ein gutes Stück voranbringen.
Antreiber, Ideengeber und Initiator war dabei unser Bürgermeister Uwe Sinn.
Sein Team unterstützte ihn dabei mit voller Kraft, um Pappenheim und seine Ortsteile fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen.
Da die Liste dieser Erfolge außerordentlich lang ist, konzentrieren wir uns in diesem Artikel nur auf die herausragenden Ereignisse.
Mehr dazu auf Seite 8.

Großes Aufatmen in Zimmern

Zu den auffälligsten und größten Projekten der letzten Jahre innerhalb unseres Landkreises zählt zweifellos die neue **Umgehungsstraße in Zimmern**.

Für die Durchsetzung dieses Vorhabens war viel Überzeugungsarbeit durch Bürgermeister Uwe Sinn sowie Landrat-Stellvertreter Peter Krauß erforderlich.
Andere Ortschaften – wie z.B. Dettenheim oder Dietfurt – blicken neidvoll auf dieses Straßenprojekt.

Die Zimmerer Bürgerinnen und Bürger dürfen nun aufatmen. Passend hierzu strahlte Anfang Dezember die Sonne vom Himmel, als hohe politische Prominenz – an der Spitze Staatsminister Joachim Herrmann – die Straße dem Verkehr freigab.

Dabei war die Baumaßnahme im wahrsten Sinne des Wortes sehr teuer. Die knapp 1000m Straße kostete rund 5,5 Mio. €. Diese hohe Summe kam vor allem deshalb zustande, weil die Altmühl zweimal überquert und ein Durchbruch durch den Berg geschaffen werden musste. Die Bauzeit dauerte nur zwei Jahre.

Seitdem herrscht in Zimmern Ruhe. Die Zimmerer sagen nun: „Es ist ein Traum!“ Vorher rollten täglich bis zu 3.800 Fahrzeuge – darunter ca. 380 Lkws – durch den Ort. So mancher muss sich allerdings noch an die neue Straßenführung gewöhnen. Aus Macht der Gewohnheit soll es immer noch dem ein oder anderen passieren, dass er versehentlich durch Zimmern fährt. Aber das wird sich auch bald legen.

SPD

Rotstift Wahlkampf 14_Layout 1 18.02.14 18:31 Seite 2

Fortsetzung von Seite 1:

Die Kneipp-Anlage an der Altmühl

Die Kneipp-Anlage: Eine Stätte der Erholung

Für einen großen Aufreger sorgte zu Beginn der Legislaturperiode die **Errichtung der Kneippanlage**. Es gab viele Kritiker, die das Projekt infrage stellten. Von Anfang an wurde aber das Becken sowohl von Touristen als auch von Einheimischen als Stätte der Erholung und des Verweilens angenommen.

Viele Pappenheimer betonen: „Es ist ein Schmuckstück geworden!“ Dabei war das Projekt ungewöhnlich preiswert für die Stadt. Nur 25.000.-- € musste die Kommune aufbringen, um im Stadtkern einen solchen Glanzpunkt zu setzen.
Der allergrößte Teil wurde durch Sponsoren finanziert. Mittlerweile ist uns niemand mehr bekannt, der den Sinn dieser Investition anzweifelt.

Tourist-Information und Erwachsenenbildung

Das Wieserhaus drohte vor 6 Jahren - mitten am Marktplatz - zu einer Ruine zu verkommen. Das Stadtbild wäre an diesem zentralen Ort außerordentlich negativ beeinflusst worden. Das Tourismusbüro, das in der Stadtvogteigasse ein „Mauerblümchendasein“ fristete, bekam einen attraktiven Standort.

Die Gelegenheit zum ersten Eindruck hat man nur einmal. Die Touristen nehmen die **neue Tourist-Information** nun sehr zahlreich an.
Pappenheims Zukunft liegt vor allem im Bereich des Tourismus und deshalb muss hier jede Gelegenheit wahrgenommen werden, um das Profil zu schärfen. Eine Konzentration auf Industrie- oder Gewerbeflächen im Stadtkern ist leider auf Grund der engen Tallage nur sehr begrenzt möglich.

Tourismus wächst und gedeiht nur dann, wenn man in Werbung und Attraktivität investiert. Vom Tourismus profitieren alle; der Metzger, der

Europäisches Haus mit Tourist-Information im Herzen der Altstadt

Bäcker, die Gastronomie, Hoteliers, Gästehäuser, Veranstalter und der örtliche Supermarkt.

Ein wesentlicher Aspekt war es dabei für uns, dass möglichst hohe Zuschüsse fließen. Mit dem **Europäischen Haus** konnten wir gleichzeitig eine großartige Verwendung für das Obergeschoss finden und drei Fördertöpfe ausschöpfen.
Damit hat Pappenheim nun ein Alleinstellungsmerkmal. EHP-Leiter Professor Joachim Grzega entwickelt Veranstaltungsreihen, die weit über unsere Region hinaus Anerkennung finden.
Insgesamt wurden rund 2,160 Mio. € investiert. Davon werden insgesamt 1,565 Mio. € gefördert. Damit lag der Zuschuss für die Gesamtmaßnahme (Erwerb des Gebäudes, Umbau und Ausstattung) bei 72,5% - eine erstaunliche und einmalige Förderung.
So ganz nebenbei konnten wir auf diese Weise die dringend erforderlichen **öffentlichen Toiletten** einrichten.

Ein Freibad vom Feinsten

In den letzten sechs Jahren ist es uns gelungen, der Attraktivität unseres Freibades neue Impulse zu geben. Zunächst setzte die **Riesenrutsche** ein markantes Zeichen. Jedes Jahr kamen weitere Neuerungen hinzu.

Für Kleinkinder entwickelte sich der neue **Spielebach** zu einem Bereich, in dem sich unsere Kleinen austoben können. Die dringende **Sanierung der Duschen und sanitären Anlagen** folgte in den nächsten Jahren. Für Behinderte wurde eine **Einstiegshilfe ins Schwimmbecken** eingebaut. Ein **Aufsichtsturm** sorgt für rasche Hilfe in Notfällen.
Eine **neue Heizungsanlage** sorgt nun für angenehme Wassertemperaturen auch bei schlechterem Wetter.

Insgesamt investierten wir in dieser Legislaturperiode rund 300.000.- € in unser Freibad.
Unser Freibad ist nicht nur eines der größten Bayerns, es erfreut sich auch großer Beliebtheit in unserer Region.

Bürgernahe Stadtentwicklung

Das städtebauliche Konzept der Altstadt, das die Pappenheimer Bürger entwickelt haben und ein Architekt geplant hat, soll in den nächsten Jahren gezielt umgesetzt werden. **Marktplatz und Deisingerstraße werden attraktiv gestaltet.**

Weiterer Ausbau des Freibads

In Zusammenarbeit mit den SEK-Arbeitskreisen werden wir darauf drängen, die Bürgerbeteiligungskosten dabei so gering wie möglich zu halten.
Die Bürger werden rechtzeitig und umfassend informiert und in der Wahrnehmung ihrer Rechte seitens der Stadt unterstützt.

Ein eigenes Stromnetz für Pappenheim & Ortsteile

Gegenwärtig sind wir in Verhandlungen mit der Firma N-Ergie, um von ihr das Stromnetz in den Dörfern zu übernehmen. Wir haben ein Anrecht darauf.

Durch die Stromnetzübernahme können wir die Serviceleistungen der Werke ausweiten und der Gewinn, den bisher N-Ergie einnahm, bleibt in der Stadt. Für den Bürger bringt das Vorteile. Er kann auf günstigere Konditionen hoffen und hat bei Rückfragen oder Problemen sofort einen Ansprechpartner vor Ort.

Autobahnschilder und Fußgängerleitsystem

Pappenheim ist nun bereits ab der Autobahn A9 attraktiv ausgeschildert. Wir bringen unseren guten Namen damit jährlich mehreren Millionen Autofahrern und Touristen in Erinnerung. Denjenigen, die ihren Weg zu uns finden, steht seit kurzem zusätzlich ein modernes Fußgängerleitsystem mit Internetanbindung zur Verfügung, um sich über unserere Angebote zu informieren.

■ Zusammen leben - zusammenhalten!

8 Ortsteile - eine Stadt

Wir stehen für die Stärkung der Ortsteile!

Der von außen und innen erneuerte Kindergarten in Neudorf

Neben der Umgehung in Zimmern gab es viele weitere markante Investitionen in die Zukunft unserer Ortsteile.

Datenautobahn für die Ortsteile

Pappenheim zählt zu denjenigen Kommunen Bayerns, die als erste auch in den dörflichen Regionen über die schnelle Breitbandversorgung verfügen werden. Nachdem seit ein paar Jahren bereits Pappenheim, Zimmern sowie der Ortskern von Bieswang über eine sog. „Datenautobahn“ verfügen, soll nun auch in den anderen Ortsteilen sowie im Industriegebiet Bieswang die Breitbandversorgung gewährleistet werden.

Es werden dann Datengeschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit pro Sekunde erreicht. Das ist in etwa **das 100-fache Tempo** der jetzigen Versorgung. Vor allem junge Leute und unsere heimischen Betriebe freuen sich über die Verbesserung des Standortfaktors.

Dorfentwicklung für Bieswang & Ochsenhart

Die Dorfgestaltung der beiden Orte Bieswang und Ochsenhart geht in die entscheidende Runde.
In Ochsenhart ist bereits ein Architekturbüro beauftragt, konkrete Maßnahmen zu planen.

Parallel dazu sind wir gegenwärtig dabei, vor allem die gefährliche Verkehrssituation auf der **Straße zwischen Bieswang und dem Industriegebiet** anzugehen.
Wir planen eine Direktanbindung der Umgehungsstraße mit dem Industriegebiet und der Ortschaft.
Es müssen noch Grundstücksfragen geklärt und grünes Licht seitens der Eigentümer gegeben werden.

Straßensanierungen

Für Straßenausbesserungsarbeiten investierte die Stadt jährlich bis zu rund 75.000.-- € jährlich. Damit konnten aber lediglich die schlimmsten Schäden beseitigt werden.

Generalsanierungen erbringen dauerhaft gesehen größere Erfolge als ein „Fleckerlteppich“.
Deshalb bekamen im Herbst 2013 die Straßen **Bieswang - Hochholz, Neudorf - Geislohe sowie Übermatzhofen - Langenaltheimer Haardt** eine neue Teerdecke.
Hierfür nahm die Stadt rund 300.000.-- € in die Hand.

Neben Felssicherungsmaßnahmen an den Straßen in Übermatzhofen und Geislohe, sind hier auch der Leitplankenaustausch an der Straße von Geislohe zur Flemmühle zu erwähnen.

Ein Herz für unsere Kinder und Jugendlichen

Kindergarten und Schule sind uns ein besonderes Anliegen. Im Rahmen des Konjunkturpaketes II wurden die beiden **Kindergärten Bieswang und Neudorf** energetisch saniert. Das nahmen wir zum Anlass, um gleichzeitig die Innen- und Außenausstattung zu erneuern.

Die **Schule Pappenheim** wurde in vielen Bereichen renoviert. Mittlerweile sind alle Klassenzimmer neu ausgestattet und auch das Umfeld der Schule mit einem Kleinfußballfeld aufgewertet.
Auch außerhalb der öffentlichen Betreuungszeiten benötigen die Kleinen die Möglichkeit zum Spielen. Deshalb wurden die **Kinderspielplätze in Übermatzhofen, Neudorf und Pappenheim** neu gestaltet.

Landschaftsschutz pur

Zu einer unendlichen Geschichte schien das Problem der alten Mülldeponien zu werden. Hier galten die Auflagen des Landratsamtes als un-

Ortsverbindungsstraßen vor der Sanierung

verrückbar. Uns ist es gelungen, die **Deponien in Bieswang, Göhren, Geislohe, Osterdorf und Neudorf** für einen erschwinglichen Preis abzudichten und zu rekultivieren. Die Bieswanger Anlage konnte sogar zu einem vernünftigen Preis an den Landkreis verkauft werden. Hierfür erhielten wir von der Unteren Naturschutzbehörde 30.000 Ökopunkte.

Neue Bauplätze

In den letzten Jahren erschlossen wir neue **Baugebiete in Bieswang und Osterdorf**. Das ist absolut erforderlich, um besonders jungen Leuten ein Leben in ihrer Heimatgemeine zu ermöglichen und einer Abwanderung vorzubeugen.

Auch in **Geislohe** sollte die alte Industrieruine Rabus einem neuen Baugebiet weichen. Das alte Fabrikgebäude konnte mit staatlichen Förderungen abgerissen werden. Die Opposition verhinderte im Stadtrat - aus nicht nachvollziehbaren Gründen - die Erschließung für drei Bauplätze, obwohl wir einen Bauwerber hatten. Wir werden in der neuen Legislaturperiode erneut den Antrag auf Erschließung des Baugebietes in Geislohe in den Rat einbringen.

Rotstift Wahlkampf 14_Layout 1 18.02.14 18:31 Seite 4

Konsolidierung des Haushalts in Pappenheim:

Deutliche Verbesserung der Finanzlage unserer Stadt

Entwicklung der Verbindlichkeiten-Rücklagen-Situation Verbindlichkeiten/Schulden Allg. Rücklagen

01.01.2008	01.01.2009	01.01.2010	01.01.2011	01.01.2012	01.01.2013	01.01.2014
3.241.311 €	3.225.754 €	2.970.000 €	2.858.637 €	2.745.636 €	2.549.531 €	2.371.245 €
1.251.009 €	1.297.321 €	1.568.345 €	1.654.782 €	2.373.457 €	2.079.395 €	2.625.702 €

Trotz der vielen Investitionen ist es uns gelungen, die Finanzlage der Stadt in den letzten sechs Jahren deutlich zu verbessern.

Vor sechs Jahren noch lagen die Verbindlichkeiten/Schulden um knapp 2.000.000 € höher als die Rücklagen. Mittlerweile ist es uns gelungen, die finanzielle Lage vollständig umzuwandeln. Zum Jahreswechsel wurden gegenüber 2008 die **Rücklagen mehr als verdoppelt.** (von 1,25 Mio. €auf 2,63 Mio. €) **Den Schuldenstand konnten wir dagegen um mehr als 870.000 € reduzieren.** (von 3,24 Mio. €auf 2,37 Mio.€)

Die allgemeinen Rücklagen übersteigen damit um ca. 254.000,-- € die Verbindlichkeiten (siehe Grafik oben).

Die **gesamten Rücklagen** der Stadt (ohne Stadtwerke) belaufen sich zum 01.01.14 sogar auf **4.025.731,-- €**. Davon sind 1.400.028,-- € Sonderrücklagen (Nachlässe, Stiftungen, Vermächtnisse).
Die **allgemeinen Rücklagen** (Gelder die frei verfügbar sind) betragen 2.625.703,-- €.

Bürgermeister Uwe Sinn konnte den Weg der konsequenten Haushaltssanierung also weiter fortsetzen und sogar deutlich ausbauen!

Pappenheim ist stark geworden! Gehen wir weiter diesen Weg! Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme!

Familie Uwe Sinn

Steckbrief Uwe Sinn

49 Jahre jung, verheiratet, 2 Söhne,
aufgewachsen in Geislohe, danach wohnhaft in Göhren, seit 18 Jahren "An der Sommerleite" in Pappenheim.
1. Bürgermmeister, Bilanzbuchhalter, 1. Vorsitzender des Tourismusvereins, Mitglied in vielen örtlichen Vereinen.

Unser erster Bürgermeister Uwe Sinn:

Dieser Bürgermeister wird Pappenheim immer stärker machen

Ein Bürgermeister zum Anfassen - wohnhaft in Pappenheim!

Tatkräftig

Immer für Sie da!

Wirtschaftlich kompetent

Unabhängig und parteilos

Am 16. 3. 2014 entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Stadtrates von Pappenheim und die Kandidaten für den Kreistag.
Darüber hinaus bestimmen Sie auch die Person Ihres zukünftigen Bürgermeisters und mit Ihm seine Vorstellungen, Fähigkeiten und Erfahrungen.

Mit **Uwe Sinn** entscheiden Sie sich für einen Kandidaten mit vielen Qualitäten - wie er in seiner ersten Amtsperiode bereits eindrucksvoll bewiesen hat. Er ist:

Tatkräftig

Bürgermeister Uwe Sinn hat in den vergangenen 6 Amtsjahren ein wahres Feuerwerk von Strukturmaßnahmen und zukunftsweisenden Projekten angestoßen - und viele, viele von ihnen wurden mit unserer Unterstützung bereits erfolgreich umgesetzt. Darunter so große Brocken wie die Ortsumgehung Zimmern oder die Sanierung des Freibades.
Seine bisherige Bilanz ist ohne Zweifel eindrucksvoll.

Immer für Sie da

Bürgermeister Uwe Sinn ist bürgernah. Er lebt nicht nur gerne mitten unter Ihnen, er hat auch immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.
Er ist zur Stelle, wenn man ihn braucht.
Nie hatten die Bürger Pappenheims und seiner Ortsteile so viel Einfluss und Mitsprache bei der Stadtplanung und anderen zukunftsweisenden Projekten. Sorgen Sie bitte dafür, dass dies so bleibt!

Wirtschaftlich kompetent

Bürgermeister Uwe Sinn hat in der vergangenen Amtsperiode eindrucksvoll bewiesen, dass er mit den städtischen Finanzen außerordentlich gut umgehen kann.

Unter seiner Führung verfügt unsere Stadt erstmalig über mehr Rücklagen als Verbindlichkeiten. Das eröffnet neuen Spielraum zur Steigerung der Lebensqualität und für zukunftsweisende Projekte in der Stadtplanung und darüber hinaus.

Unabhängig und parteilos

Bürgermeister Uwe Sinn ist ein Mann des Dialogs, des Miteinanders und des Ausgleichs.
Vielleicht ist seine politische Unabhängigkeit auch der Grund für seine Fähigkeit, oft das verbindende Glied in Auseinandersetzungen zu sein und damit etwas zu bewegen.
Wir unterstützen ihn weiterhin dabei!

Wählen Sie Uwe Sinn!
Wählen Sie SPD!

Uwe Sinn steht für…

- Wirtschaftliche Kompetenz
- Solide Finanzpolitik
- Aufwertung des Wirtschafts-Standortes
- Bürgernähe, Bürgerbeteiligung
- Stärkung des Gemeinwesens
- Steigerung der Lebensqualität
- Kulturelle Angebote
- Soziales Engagement
- Stärkung des Tourismus

… und für ein Pappenheim mit Zukunft!

Uwe Sinn

Ihr Bürgermeisterkandidat der SPD

Rotstift Wahlkampf 14_Layout 1 18.02.14 18:31 Seite 6

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten bitten am 16. 3. 2014 um Ihr Vertrauen!

Uwe Sinn

Erster Bürgermeister
Unabhängig und parteilos,
wohnhaft in Pappenheim,
verheiratet, 2 Kinder, Bilanzbuchhalter,
Vorsitzender des Tourismusvereins
Mitglied in mehreren Vereinen

Zielsetzung:
Stärkung des Wirtschaftsstandortes – Tourismusförderung – Förderung des Gemeinwesens

Uwe Sinn, 49 Jahre,
Erster Bürgermeister
1.Vorsitzd. d. Tourismusvereins

Anette Pappler

Ledig, Diplom-Pädagogin univ. ,Stadträtin,
Referat Jugend und Kindertagesstätten,
Aufsichtsrätin bei den Stadtwerken,
Aufsichtsrätin bei der WBG d. Landkreises
Regie in der Theatergruppe Pappenheim,
passives Mitglied in mehreren Vereinen

Zielsetzung:
Erhöhung der Attraktivität d. Stadt, Jugendförderung – Stärkung d. Wirtschaftsstandortes

Anette Pappler, 41 Jahre,
Dipl. Pädagogin univ.
Stadträtin

Gerhard Gronauer

Verheiratet, 3 Kinder,
Rektor, Stadtrat, Sportreferent,
Bezirksvorsitzender des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes in Mittelfranken,
Bezirkspersonalratsvorsitzender an der Regierung von Mittelfranken,
Mitglied in mehreren Vereinen

Zielsetzung:
Schul- u. Sportförderg. - Förderung der Vereine, Dorferneuerung und Stadtentwicklung

Gerhard Gronauer, 60 Jahre
Rektor
Stadtrat

Christa Seuberth

Verheiratet, 3 Kinder, Lehrerin, Stadträtin,
Referat Kulturangelegenheiten, Schule, Denkmalschutz
Aufsichtsrätin bei den Stadtwerken,
Mitglied d. Vorstandschaft des Kunst- und Kulturvereins, Mitglied im Heimat- und Geschichtsverein

Zielsetzung:
kulturelle Angelegenheiten – Umweltpolitik – Kommunale Wasser- und Energieversorgung, Jugendförderung

Christa Seuberth, 59 Jahre
Lehrerin
Stadträtin

Manfred Kreißl

Verheiratet, 2 Kinder, Realschulkonrektor, Stadtrat, Referat Stadtentwicklung und Gewerbe, Unmsetzungsrat im SEK, Mitglied im Exekutivausschuss Monheimer Alb - Altmühl Jura, Schriftführer im SPD-Ortsverein, Abteilungsleiter Tischtennis TV 1861 Papph.

Zielsetzung:
Stärkung des Wirtschaftsstandortes, - Dorf- und Stadtentwicklung - Bildung und Erziehung

Manfred Kreißl, 65 Jahre
Realschulkonrektor
Stadtrat

Pia Brunnenmeier

Rechtsfachwirtin
Kassiererin Theatergruppe Pappenheim
Mitglied im TV 1861 Pappenheim
Mitglied im Verein für europäische Partnerschaften.

Zielsetzung:
Entwicklung der Stadt und Ortsteile - Förderung der Wirtschaft - Sicherung der Arbeitsplätze

Pia Brunnenmeier, 52 Jahre
Rechtsfachwirtin

Günther Rusam

verheiratet, 2 Kinder, Wasserwart
Stadtrat, Referat Bauhof und städt. Gebäude
Grundstücks-, Bau- und Werkausschuss
Techn. Geschäftsführer der Wassergewinnungs- und –versorgungs GmbH
2.Vorstand des Touristikvereins
Mitglied der Sportfreunde Bieswang

Zielsetzung:
Tourismusförderung - Sport- und Jugendförderg. - Unterhalt der Städt. Gebäude

Günther Rusam, 47 Jahre
Wasserwart,
Stadtrat

Britta Schober

25 Jahre, unverheiratet, medizinisch-technische Laboratoriums-Assistentin
Löschmeisterin bei der Freiwilligen Feuerwehr Pappenheim
Mitglied der Theatergruppe Pappenheim
Mitglied im TV1851 Pappenheim

Zielsetzung:
Steigerg. d. Lebensqualität für junge Menschen und Familien - Attraktivität des Tourismus - Erhalt von Traditionen und Vereinen

Britta Schober, 25 Jahre
m.-t. Labor-Assistentin

Gestalten Sie mit! Wählen Sie Liste 2.

Stephan Reuthner

Verheiratet, 2 Kinder Leiter der Staatl. Schulberatungsstelle für Mittelfranken
ehrenamtlicher Stadtarchivar
Mitglied im Kunst- und Kulturverein
Mitglied Heimat- und Geschichtsverein

Zielsetzung:
Förderung von Stadtentwicklung, Tourismus und Kultur - Stärkung des Geschichtsbewusstseins, Schulwesens und Ausbildung

Stephan Reuthner,
52 Jahre
Leiter Staatl. Schulberatung

Susanne Lampmann

Verheiratet, Hausmeisterin und Reinigungskraft, Kassiererin bei der Wasserwacht und der Feuerwehr,
Revisorin im SPD - Ortsverein
Mitglied der Vorstandschaft bei der Weißenburger Tafel
Schriftführerin der TSG Pappenheim

Zielsetzung:
Feuerwehrwesen – soziale Angelegenheiten Schul- und Kindergartenwesen

Susanne Lampmann,
45 Jahre
Hausmeisterin

Bastian Hillitzer

Verheiratet, 3 Kinder, Pfleger
Vorsitzender der TSG Pappenheim

Zielsetzung:
Sportförderung
Verbesserung der Situation für die junge und ältere Bevölkerung
Steigerung des sozialen Engagements

Bastian Hillitzer,
37 Jahre
Pfleger

Reinhard Merschbecker

verheiratet, 1 Kind, Schleifer

Zielsetzung:
Sicherung der Arbeitsplätze – Ausbau von sozialen Einrichtungen

Reinhard Merschbecker,
55 Jahre
Schleifer

Christopher van der Gang

Unverheiratet, Technischer Zeichner
Bademeister
Kassier und 3. Vorstand der TSG Pappenheim

Zielsetzung:
Tourismus - Industrieförderung - Förderung der Jugend - Freibad - bessere Vermarktung des Namens Pappenheim

Christopher van der Gang,
27 Jahre
Technischer Zeichner

Kay Mlinzk

Verheiratet, Maschinenbauingenieur, Vertrauensmann der Feuerwehr Pappenheim, 1.Vorsitzender des TV 1861 Pappenheim

Zielsetzung:
Kinder- und Jugendförderung - Zusammenarbeit Gewerbe und Stadt - Vereinsförderung - Stadtentwicklung

Kay Mlinzk,
48 Jahre
Maschinenbauingenieur

Tim Schober

Unverheiratet,
ausgebildeter Kfz-Mechatroniker
Gruppenführer bei der Freiwillige Feuerwehr Pappenheim - stellv. Bereitschaftsleiter beim BRK Pappenheim
Mitglied im Theaterverein Pappenheim

Zielsetzung:
Unterstützung des Ehrenamtes - Förderung der Feuerwehren - Unterstützung der Jugend

Tim Schober, 21 Jahre
Gesundheits- und Krankenpflegeschüler

Uwe Graf

Verheiratet, selbst. Restaurator

Zielsetzung:
Interkulturelle Zusammenarbeit – Kindergartenwesen – Energieversorgung

Uwe Graf, 49 Jahre
selbstständig
Restaurator

Rotstift Wahlkampf 14_Layout 1 18.02.14 18:31 Seite 8

Die Arbeit der Pappenheimer SPD 2008-2014:

Wir haben Wort gehalten!

1. Bürgermeister
Uwe Sinn

Solide Finanzpolitik ist und bleibt die Grundlage für die Zukunft Pappenheims

Bürgermeister Uwe Sinn schaffte - trotz hoher Investitionen in die Zukunft unserer Stadt - eine deutliche Verbesserung der Haushaltssituation Pappenheims.

Und das vor dem Hintergrund einer finanziell für Kommunen äußerst schwierigen Zeit.

Mussten noch vor einigen Jahren „Notmaßnahmen“ bei der Erstellung des Haushalts ergriffen werden, so konnte in den letzten sechs Jahren stets ein ausgeglichener Haushalt präsentiert und mehr als 2 Millionen Euro Rücklagen gebildet werden. Das schafft Handlungsspielraum für Gestaltungsmöglichkeiten in die Zukunft.

Wahlversprechen 2008: eingehalten 2014!

Infrastruktur
- Umgehung Zimmern
- Erneuerung Gemeindeverbindungsstraßen
- Felssicherungsmaßnahmen
- innerörtliche Straßensanierungen

Stadt- und Dorfentwicklung
- Stadtentwicklungskonzept - konstruktive Bürgerbeteiligung
- Bürgerabstimmung für Architektenentwurf
- Europäisches Haus - Neuschaffung
- Haus des Gastes – Umgestaltung
- Finanzielle Unterstützungen: Neues Schloss, Dekanat, Haus der Bürger
- Fassadenprogramm für Privathäuser
- Schaffung neuer Baugebiete in Bieswang und Osterdorf
- Gründung einer Teilnehmergemeinschaft in Bieswang/Ochsenhart
- Planung Umgehung Bieswang
- Sanierung städt. Gebäude in Bieswang und Pappenheim
- Deponiesanierungen

Bildung und Soziales
- Gründung des Schulverbandes Pappenheim – Solnhofen
- Grundschule Pappenheim – Neuausstattung
- Energ. Sanierung und Modernisierung Kindergärten Bieswang und Neudorf
- Jugendzentrum Pappenheim
- Spielplatzneugestaltung in Übermatzhofen, Neudorf, Pappenheim
- Unterstützung von Veranstaltungen örtlicher Vereine

Tourismus, Freizeit und Gesundheit
- Schaffung einer zentral gelegenen Touristinformation
- Errichtung der Kneippanlage
- Freibad (Wasserrutsche, Sanierung der sanitären Einrichtungen, Heizungsanlage)
- Fußgängerleitsystem
- Minispielfeld (Fußball) am Schulgelände
- Eislaufplatz
- Unterstützung von Veranstaltungen, Vereinen und Privatpersonen
- Mitwirkung bei der Schaffung des Walderlebnisparks
- Landschaftspflege Altmühlleiten
- Touristische Beschilderung an der A9

Organisationsmaßnahmen
- Stadtverwaltung – ein bürgernaher Dienstleister
- Stadtwerke – Übernahme des Stromnetzes
- Abwasserbetrieb – nun Eigenbetrieb
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung (Neuanpflanzungen)
- Aquirieren von Fördermitteln
- Sanierung der Stadtfinanzen

Die Weichen sind gestellt:

So wollen wir die Zukunft anpacken!

Infrastruktur: Pappenheim
- Ausbau der Bahnunterführung in Niederpappenheim
- Entlastung der Anwohner
- Entschärfung des Verkehrsengpasses
- Barrierefreier Bahnsteigzugang

Bieswang:
- Direkte Verkehrsanbindung des Industriegebietes Bieswang an die Umgehungsstraße
- Fußgängerfreundliche Anbindung des Industriegebietes an den Ortskern

Geislohe:
- Innenentwicklung Geislohe: Sofortige Erschließung des Baugebietes

...in den Ortsteilen:
- Breitbandversorgung mit schnellem Internetzugang
- Übernahme des Stromnetzes
- Umsetzung des Abwasserkonzeptes für Geislohe, Göhren und Neudorf
- Kompletterneuerung der Kanalleitungen in der Bieswanger Hauptstraße
- Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen

Stadt – und Dorfentwicklung:
- Umsetzung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEK) i. d. Deisingerstraße, am Marktplatz und am Parkplatz Altmühlhalbinsel
- Dorferneuerung Bieswang und Ochsenhart
- Dorferneuerung Osterdorf

Bildung und Soziales:
- Sicherung der Schulstandorte
- Entwicklung des Kinderbetreuungskonzeptes
- Ausbau und Förderung der Erwachsenenbildung
  - EHP (Europäisches Haus Pappenheim)
  - EBZ (Evangelisches Bildungszentrum)
  - KuK (Kunst- und Kulturverein)
  - HGV (Heimat- und Geschichtsverein)
- Unterstützung der Tafel
- Unterstützung der ehrenamtlichen Seniorenberater
- Seniorengerechte Wohnmodelle

Tourismus, Freizeit und Gesundheit:
- Wirtschaftsfaktor Tourismus:
- Weitere Aufwertung des Freibades
- Ausbau des Walderlebnisparks
- Wiedereinführung der Sportförderung
- Erhaltung einer lebendigen Vereinskultur
- Sicherung der Gesundheit und der Ärzteversorgung durch das Gesundheitszentrum

Rotstift Wahlkampf 14_Layout 1 18.02.14 18:31 Seite 10

Die Mannschaft der SPD Pappenheim:

Ein starkes Team

Bei der Kommunalwahl kommt es nicht nur darauf an, dass Uwe Sinn wieder Bürgermeister wird, um seinen Weg weiter gehen zu können. Er braucht hierzu auch eine engagierte und zuverlässige Mannschaft. Für die SPD kandidiert ein starkes Team:

Die Erfahrenen
Alle Stadtratsmitglieder stehen wieder zur Verfügung. Das ist ein deutliches Zeichen für Beständigkeit und hohe Glaubwürdigkeit. Die Entscheidungen beruhen immer auf einer grundlegenden und transparenten Diskussion.

Die SPD-Fraktion darf sich ohne Wenn und Aber als das engagierteste Team im Rathaus bezeichnen. Insgesamt steckt dahinter eine rund 60-jährige Erfahrung.

Die Damen
Auf der Kandidatenliste der SPD finden sich fünf Damen. Das sind mehr als alle anderen Listen zusammen aufweisen.
Eine hinreichende weibliche Präsenz ist deshalb von ganz großer Bedeutung, weil Frauen und Männer unterschiedliche Blickwinkel haben. Unterschiedliche Blickwinkel führen in den meisten Fällen zu ausgewogeneren Entscheidungen.

Die junge Dynamik
Keine Mannschaft kann auf eine solch junge Gruppe zurückgreifen wie die SPD. Das bringt in den Stadtrat frischen Wind. Junge Leute haben neue Ideen und andere Bedürfnisse.
Um dem gerecht werden zu können, brauchen wir aus unserer jungen Mannschaft Unterstützung.
Für diese Gruppe ist es typisch, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten intensiv im Vereinsleben unserer Stadt eingebunden sind.

Die Neuen mit Lebenserfahrung
Die SPD baut auch auf neue Kandidaten mit Lebenserfahrung.
Sie kommen aus verschiedenen Berufs- und Lebensbereichen und können deshalb der Arbeit des Stadtrates wertvolle Impulse geben.
Sie sorgen u.a. dafür, dass im Rathaus vielfältige Gesichtspunkte bei der Entscheidungsfindung eine Rolle spielen. Damit tragen sie zu einer fundierten und stabilen Meinungsbildung bei.

Unsere Kandidaten bitten um Ihre Stimme!

Standort gesichert!

Rummelsberger Dienste bauen in Pappenheim aus!

In einem sehr harmonisch verlaufenen Gespräch zwischen Bürgermeister Uwe Sinn und Diakon Klaus Buchner (Leiter der Rummelsberger Dienste in Pappenheim) **betonte dieser, im vergangenen Jahr eine Menge Geld ins Haus Altmühltal investiert zu haben. U.a. in die hauseigene Wäscherei, in die Asphaltierung von Wegen und in die Sanierung von Bädern. Es wurden auch eine ganze Reihe von Schönheitsreparaturen durchgeführt. Insgesamt gehe es darum, das Wohnumfeld und den Standort noch attraktiver für Menschen mit Behinderung zu gestalten.**

Bei der im Raum stehenden Verlagerung gehe es nicht um die ganze Einrichtung. Der Ersatzneubau der Altmühltal-Werkstätten soll baldmöglichst in Treuchtlingen realisiert werden. Der Umzug sei aus vielerlei Gründen notwendig, nicht zuletzt auch, weil die wichtigsten Auftraggeber ihren Sitz in der Nachbarstadt hätten.
Von unserer Stadt angebotene Grundstücke für eine Erweiterung konnten daher von den Rummelsberger Diensten nicht berücksichtigt werden.
Die Bewohner des Hauses Altmühltal und deren Teilhabe am öffentlichen Leben werden aber auch in Zukunft zum gewohnten Stadtbild gehören!

Trotz Meinungsmache:

Wir stehen für Transparenz!

Immer gemeinsam und einer für alle: Die SPD-Fraktion Pappenheim

Aus oppositionellen Kreisen ist jetzt - kurz vor der Wahl - plötzlich zu hören, es fehle in Pappenheim an der nötigen Transparenz. Das Gegenteil ist der Fall.

Werfen wir einen Blick auf die Realität: Beim städtebaulichen Entwicklungskonzept (SEK) sowie bei der Dorferneuerung in Bieswang-Ochsenhart entwickelten jeweils rund 50 Bürgerinnen und Bürger ein schlüssiges Konzept.

In **Bürgerversammlungen** wurde die breite Öffentlichkeit fortlaufend informiert.
Beim SEK entschied sich der Stadtrat ganz bewusst für das nach den Bürgervorstellungen erstellte Architektenmodell der Innenstadtgestaltung.

Das ist Demokratie in Reinkultur.

Darüber hinaus wird in der Schautafel in der Passage immer aktuell der neueste Stand des SEK erläutert.
Der Bürgermeister hält im 14-tägigen Rhythmus **Bürgersprechstunden** ab.

Auch die Anzahl der Stadtratssitzungen und Ausschuss-Sitzungen hat zugenommen.

Damit die Fraktionen hinreichend über die bevorstehenden Themen der Stadtratssitzung informiert sein können, werden regelmäßig vor den Sitzungen die Fraktionsvorsitzenden zu gemeinsamen Besprechungen eingeladen.

Eine Fraktion verweigerte hier in den letzten Jahren generell die Teilnahme.

Das sind jetzt ausgerechnet diejenigen, die sich über den Mangel an Transparenz beklagen!

Sich zu informieren ist für jeden einzelnen Stadtrat eine Holschuld und nicht nur eine Bringschuld des Bürgermeisters oder der Verwaltung.

Die Gelegenheit hierzu hatte jeder einzelne Stadtrat. Sie hätte nur wahrgenommen werden müssen.

**Für unsere Fraktion ist es absolut unverständlich, wenn einzelne Stadträte grundsätzlich den Sitzungen fernbleiben.
Dafür wurden sie nicht gewählt. Nehmen sie ihre Arbeit ernst?**

Urteilen Sie selbst!

Am 16.03. ist auch Kreistagswahl:

Starker Süden!

Ihre Kreistags-Kandidaten aus Pappenheim und Solnhofen!

Platz **2**
Anette Pappler
Dipl. Pädagogin (Univ.)
Stadträtin, Pappenheim

Platz **6**
Ute Grimm
Verwaltungsangestellte
Kreisrätin, Solnhofen

Platz **9**
Uwe Sinn
1. Bürgermeister
Kreisrat, Pappenheim

Platz **13**
Manfred Schneider
1. Bürgermeister
Dipl.-Ing. (FH), Solnhofen

Platz **15**
Peter Krauß
Dipl. Finanzwirt (FH)
Stellv. Landrat, Pappenheim

Platz **34**
Susanne Lampmann
Hausmeisterin
Pappenheim

Platz **37**
Mack Alfred
Gesamtleiter Intensivpflege
Gemeinderat

Platz **46**
Günther Rusam
Wasserwart
Stadtrat, Pappenheim

Rotstift Wahlkampf 14_Layout 1 18.02.14 18:31 Seite 12

Wählen Sie Stadtrat und Bürgermeister richtig!

Wahlvorschlag Nr. 2
Kennwort:
Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Sinn Uwe

Wahlzettel zur Bürgermeisterwahl:
Uwe Sinn ist bürgernah tatkräftig und zukunftsfähig! Geben Sie ihm Ihre Stimme!

Wahlzettel zur Stadtratswahl:

Sie haben 16 Stimmen und 3 Möglichkeiten:

• Liste 2 ankreuzen
Machen Sie einfach ein Kreuz

in der Kopfleiste des Stimmzettels!
(siehe nebenan!)
Damit geben Sie **jedem** unserer Kandidaten **eine** Stimme.

• "Häufeln"
Sie können je Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben, indem Sie z. B. die Zahl 3 in das Kästchen vor dem Namen schreiben.
Aber bitte insgesamt nur **16 Stimmen!**
WICHTIG: Machen Sie unbedingt immer ein Kreuz im Hauptfeld der Liste 2, auch wenn Sie "Häufeln" und einem Kandidaten einer anderen Partei eine Stimme geben wollen.
Sonst gehen Ihre restlichen Stimmen verloren!

• Briefwahl
Sollten Sie am Wahltag verhindert sein (krank, verreist) oder aus sonstigen persönlichen Gründen nicht ins Wahllokal gehen können, so beantragen Sie Briefwahlunterlagen.
(siehe Wahlkarte)
Machen Sie auf jedem Fall von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.

Liste 1	Liste 2 - SPD	Liste 3
1 Kandidat	1 Sinn Uwe	1 Kandidat
2 Kandidat	2 Gronauer Gerhard	2 Kandidat
3 Ka		
4 Ka		
5 Ka		
6 Ka		
7 Ka		
8 Ka		
9 Ka		
10 Ka		
11 Ka		
12 Ka		
13 Ka		
14 Ka		
15 Ka		
16 Ka		

Liste 2 - SPD

1 Sinn Uwe
2 Pappler Anette
3 Gronauer Gerhard
4 Seuberth Christa
5 Kreißl Manfred
6 Brunnenmeier Pia
7 Rusam Günther
8 Schober Britta
9 Reuthner Stephan
10 Lampmann Susanne
11 Hillitzer Bastian
12 Merschbecker Reinhard
13 Van der Gang Christopher
14 Mlinzk Kay
15 Schober Tim
16 Graf Uwe

Wählen Sie
Uwe Sinn!

SPD